Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des „Courier"

Inserieren bringt Erfolg

Patente

Erfinder

Der europäische Krieg verursacht, daß die Vereinigten Staaten und Canada von der Industrialisation seiner eigenen Länder abhängig sind; schreibe heute zu mir um mein freies Buch über Patente und die Hilfe über die am meisten gesuchten Erfindungen. Patente verschaffen Vermögen.

H. J. SANDERS
Patentanwalt,
69 Hebbler Building.
La Salle u. Van Buren Sts., Chicago, Ill.

Patente verschafft, gekauft und verkauft. Senden Sie uns Skizze mit Beschreibung Ihrer Erfindung und verlangen Sie unseren freien Rat über Patentierung derselben. Sie können in Patenten ein Glück machen, warum verwandeln Sie Ihre Idee nicht in Dollars? Schreiben Sie um freie Einzelheiten. **MacMartry Co's.** Patent-Anwälte, **154 Bay Straße, Toronto, Canada.**

Leichenbestatter

Geo. Speers

Einbalsamierer u. Leichenbestatter
Stelle die billigsten Preise in Regina
Ambulanz bei Tag und Nacht
Leichenbestattung von Haus oder Bureau ohne Preiserhöhung.
Angemessene Bedienung wird in jeder Weise höflichst nachgekommen

Deutsche Apotheke „Zum Allvater"
Maple Leaf Block, Regina.

Alpenkräuter, Lebertran, Mittel für Husten, Bronchitis, Heiserkeit und Brustbeschwerden. Einreibungen für Gicht, Rheumatismus und Rückenschmerzen. Franzbranntwein, Hoffmanns - Tropfen, Pfefferminz - Tropfen. Postaufträge sorgfältig ausgeführt.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg,
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. **Zimmer 303, Northern Bank Bldg., Regina, Sask.** J. Emil Doerr, LL.B., W. W. Guggisberg, B.A.

Carrothers & Williams
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. **Zimmer 202 Weltman Chambers,** Rose St., Regina, Sask. Ashton D. Carrothers, Edwin S. Williams, LL.B.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentliche Notare. Jas. Balfour, W. M. Martin, B.A., Avery Casey, B. C. L. Geld zu verleihen. Office: **Darke Block, 11. Ave.,** Regina, Sask.

K. D. McMurchy, Rechtsanwalt, Advokat und öffentlicher Notar. Office 51 Canada Life Building, Phone 3735, Regina, Sask.

Turgeon, Brown & Thomson
Brown, Thomson & McLean Rechtsanwälte, Advokaten, Notare usw. Hon. W. F. A. Turgeon K.C. Gen. Staats-Anwalt. T. D. Brown, H. F. Thomson, A. L. McLean. McCallum & Hill Gebäude, Regina, Phone 5641.

Frame, Secord & Turnbull, Advokaten, Solicitoren, Notare. J. C. Secord, F. B. Turnbull, B.A., J. E. Frame, LL.B. Offices: **Nächste Tür zur alten Post Office,** Regina, Canada.

Bryant & Wheat
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Office: Neues McCallum & Hill Block, Regina, Saskatchewan, Canada.
James F. Bryant, M.A., L.L.B.
Francis G. Wheat.

W. B. Bashford, öffentl. Notar, General-Agent für erstklassige Anleih- und Versicherungs-Gesellschaften. Geld zu verleihen. Versicherungen aller Art. Kollektieren eine Spezialität. **W. B. Bashford,** Northern, Sask.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina
Größtes photographisches Atelier im Westen.

Medizinische Aerzte

James McLeod, M.D.C.M.
Spezialist in der Behandlung der Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. **Northern Bank - Gebäude,** Scarth St. Phone 2838 Regina, Sask.

Dr. Roger, Arzt und Chirurg. Absolvent der Universität London, Engl., früher klinischer Assistent für Frauenkrankheiten Chelsea Hospital, London, Engl. Spezialität: Frauen-, Kinderkrankheiten und Geburtshülfe. Office: **Neues McCallum & Hill Gebäude, Zimmer 210.** Office Telephon 2290. Wohnung Telephon 4753

Dr. L. Roy, M.D.C.M.
studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialitäten: Chirurgie und Geburtshülfe. Office: **Zimmer 12 Canada Life Gebäude, Elfte Ave. und Cornwall Str.,** Telephon 2548. Wohnung 1232 Victoria Ave., Telephon 2467, Regina, Sask.

Dr. H. H. Mitchell, M.B.
Universität von Toronto, graduiert in St. Vincent's Hospital, Willard Parks Hospital und Manhattan Geburts Hospital, New York City. Office **1737 Scarth St.** Phone 1631. Wohnung 2139 Robinson Straße. Phone 1129. Sprechstunden 9—10, 2—4, 7—9, und nach Uebereinkommen.

Dr. C. E. McCutcheon
Arzt und Chirurg. Office 113 **Weltman Chambers,** Rose Str., Regina. Telephon: Office, 2706; Wohnung, 2895.

Dr. T. A. Morrison, Arzt und Chirurg, ausgebildet in Berlin, Deutschland. Spezialität: Chirurgie und Frauenleiden. Office . . **Boyd Block,** gegenüber der City Hall. Phone 4035. Privatwohnung: Cornwall Court, Suite 3. Phone 4036.

Dr. J. C. Black, New Black Block, Hamilton St. Zimmer Nr. 19. Haus-Tel. 4786. Office-Tel. 4787. Regina, Sask.

Zahnärzte

Dr. A. Gregor Smith u. W. Smith. Stellenweise und allgemeine Betäubungsmittel für schmerzloses Zahnziehen. Gregor Smith Block, Hamilton Street, gegenüber dem Rathaus, Regina, Sask.

Dr. Ralph Lederman, Zahnarzt. 105—106 Weltman Chambers, Rose Str. Telephon 2937. Regina, Sask.

Optiker

H. S. McClung, Office 1833 Scarth Straße, südlich von der Post Office. Telephon 3597.

C. P. Church, professioneller Optometrist und Optiker. Wissenschaftliche Untersuchung der Augen und Anpassung von Gläsern zur Behebung von Kopfschmerzen und Ueberanstrengung der Augen. **1747 Scarth Str.** Regina, Saskatchewan.

Juweliere

M. G. Howe, Uhren- Reparaturen. Heirats - Lizenfe Trauringe. Freie Augen-Untersuchung und Anfertigung von Gläsern, während man wartet. **M. G. Howe,** Juwelen, Scarth St., Regina, Sask.

Zu verkaufen

Grammophon - Platten, neueste, doppelseitig, 9 und 10 Zoll, per Stück 60c, 65c und 70c. Wiener und Berliner Schlager, direkt importiert. Versand unter Garantie der Vorausbezahlung. **P. O. Box 669,** Regina, Sask.

Haus zu verkaufen an Montreal Straße in der Nähe der 16. Avenue. $100.00 Anzahlung und $50.00 per Monat. Haus hat 8 Räume, Badezimmer, großes Erdgeschoß, Furnace, und ist komplett und vollständig modern gebaut. Schuldverschreibungen, Kaufverträge und schuldenlose Grundstücke werden in Teilzahlung genommen. Offerten unter **D. A., Box 505, Regina, Sask.**

Zu verkaufen vorzügliche halbe Section, ganz eingezäunt, 300 Acker gebrochen, mit ganz besonders guten Gebäuden (Barn 60X44), gutem Wasser, Stein-Stall, genügendem Haus, 3 verschiedenen Getreideschuppen, zum Preis von $40 per Acker, $1000.00 bar und Rest nach Uebereinkunft oder ein Drittel „cash down". Gutes Stadteigentum wird als Teilzahlung genommen. Offerten unter **D. A.,** Box 505, Regina, Sask.

Fast neue Kinematographen-Maschine (Moving Picture Machine) mit allen nötigen Zubehörteilen billig zu verkaufen. Maschine reproduziert beachtenswerte Bilder; ist Model P. & B. Special 1914 und hat $375.00 gekostet. Offerten unter **D. A.,** Box 505, Regina, Sask.

Zu verkaufen oder zu vertauschen ganze Section Prärieland, an der Kirkella Linie gelegen, guter Boden und nicht weit von Bahnstation. Preis bei Anzahlung von $1000.00 $16.00 per Acker, oder $20.00 bei Tausch. Nur gewinnbringendes Eigentum wird in Tausch genommen. Ferner eine Viertelsection an derselben Linie gelegen, wovon 135 Acker gebrochen sind, ist ebenfalls entweder zu verkaufen oder zu vertauschen. Das ganze Land kann kultiviert werden. Es ist genügend Wasser vorhanden und liegt 6 Meilen von Bahnstation. Preis $3,500. Auch wird nutzgewinnbringendes Eigentum in Zahlung genommen. Offerten unter **D. A.,** Box 505, Regina, Sask.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl an Zigarren und Tabak. Billiardhalle und Badezimmer. **R. Knorr,** Eigentümer.

R. E. Boas, 1841 Scarth St., Regina, Sask. Südlich von Postoffice. P. O. Box 942. Telephon 3923. Zigarren, Zigaretten, Tabak, Pfeifen. Gute Ware, richtige Preise. Höfliche Bedienung.

Zu verkaufen: Land in
ELBERTA.
Die Kanadische deutsche Kolonie im sonnigen Süden. Nach halbierte Farmen. — Extra günstig jeden ersten und dritten Dienstag im Monat.
Elberta Realty Company
Elberta Baldwin County, Alabama,
oder 912 Hartford Bldg., Madison u. Dearborn Sts., Chicago, Ill.

Bennett & Fadie, Regina Telephon 4262. **1526 Elfte Ave.** Maple Leaf Block. Elektrische Anlagen, Ausstattungen, Lampen und Installierung von elektrischer Beleuchtung.

Offene Stellen

Gesucht Farmarbeiter für ein Jahr; muß melken können. Angebote an **C. Willner,** Davidson, Sask.

Gesucht Haushälterin. Muß alle Hausarbeiten verstehen, 2 bis 3 Kühe melken können und muß vor allen Dingen Deutsch sein. Arbeit ist wenig und nur für 2 oder 3 Personen zu kochen. Alleinstehende Person oder Witwe ohne Kinder vorgezogen. Angebote zu richten an **Dietrich Baschen,** Glen Elm, Sask. R.R.3.

Gesucht
Guter Schmied für allgemeine Schmiedearbeit. Guter Lohn. Nachzufragen im „Courier"

Gesucht Kürschner, Dame oder Herr. Muß etwas Erfahrung haben. Angebote zu richten an Rosenmeier, 1765 Hamilton St., Regina, Sask.

Gesucht ein junger im Haus- und Versicherungs-Geschäft durchaus erfahrener Mann, der der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift vollständig mächtig und möglichst mit der Schreibmaschine vertraut ist. Offerten mit Referenzen erbeten unter Box P. C. 71, Grenfell, Sask.

Deutsches Ehepaar ge- sucht (mit nicht mehr als einem Kind) für die Wintermonate oder für das ganze Jahr; ferner einen Mann für Farmarbeit. Angebote mit Gehaltsangabe zu richten an **A. Westphal,** Box 419, Kindersley, Sask.

Gesucht Mann u. Frau um eine gemischte Farm selbständig zu bearbeiten. Einige Kinder würden kein Hindernis sein. 15 Meilen von Winnipeg. Nachbarschaft ist Deutsch und Französisch. Man muß geschickter und erfahrener Arbeiter sein und melken können; einer der etwas Tischlerarbeiten versteht wird vorgezogen. Frau muß gut kochen und Butter machen können. Familie, die ein gutes Englisch spricht, wird vorgezogen. Sichere Stellung für das ganze Jahr. Eigentümer will den Leuten das Leben so angenehm als möglich machen. Dienstantritt am 15. November. Angebote mit Referenzen, wenn welche, und Angabe der Gehaltsansprüche für die Winter- und Sommermonate zu richten an **G. L. Lohß,** La Salle, Man.

Gesucht Farmarbeiter. Mann und Frau vorgezogen. Frau muß melken können. Gute Leute, guter Lohn. Angebote zu richten an **Georg Miller,** Carrigan, Sask.

Zwei Mädchen gesucht für Hotel per sofort. Lohn $12.00 bis $15.00 per Monat. Angebote zu richten an **C. Becker, Calder, Sask.**

Gesucht Mädchen oder Frau ohne Kinder für leichte Hausarbeit. Genannte Person muß Englisch verstehen. Lohn: Sommer und Herbst 20 Dollar, Winter 15 Dollar per Monat. Braucht nicht zu melken. **D. C. Nicolle,** Maple Fort Ranch, P.O. Turiord, Sask.

Gesucht Frau in mittleren Jahren, ohne Kinder, als Wirtschafterin auf einer Farm. Gutes Heim, anständiges Gehalt. Gefl. Offerten unter **J. B.** an den „Courier".

Heiratsgesuch. Junger Fachmann, angenehme Erscheinung, 27 Jahre alt, sucht Bekanntschaft eines Mädchens zwischen 18 und 25 Jahren oder einer jungen kinderlosen Witwe zwecks Heirat. Muß etwas Vermögen haben. Beherrsche vier Sprachen in Wort und Schrift und besitze einiges Eigentum. Gefl. Zuschriften nebst Photographie erbeten unter **D. C. an Box 3652, Station B., Winnipeg, Man.** Diskretion Ehrensache.

Tierarzt

Dr. W. W. Boucher, früher von der Firma Fyfe & Boucher. Graduiert an der Ontario Vet. Coll. 26jährige Erfahrung. Office und Hospital: Grey Futter- und Verkaufsstall, 1847 Halifax Str., Regina, Sask. Telephon 3333, Haustelephon 2165. Mäßige Berechnung.

Deutsches Restaurant 1324—10. Ave., Regina, Sask. **Mathias Brunner, Besitzer.** Gute Mahlzeiten @ 25c, gute Betten @ 25c, Bad mit kaltem und heißem Wasser 25c. Alle meine Bekannten und Farmer werden besonders ersucht mich zu besuchen. Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im Voraus versichert sein. **Mathias Brunner.**

Achtung! Für 25 Cents ist die Abschrift der Gegenklage des Altkolonier Beamten zu haben. Man adressiere Postmeister, Osler, Sask.

Mehl- und Futterpreise

Five Roses per 98 Pfund	$2.90
Calla Lily, per 98 Pfund	2.55
Good Luck, per 98 Pfund	2.50
Feine Kleie, per 98 Pfund	1.15
Grobe Kleie, per 98 Pfund	1.05

The Regina Flour & Feed Store, 1757 Halifax Straße, Regina, Sask. Telephon 2593.

Niederstadt's Grocerie
Ecke 12te Ave. und Halifax Straße.
Mehl ist billiger:

Five Roses	$3.25
Brandon Lily	3.09
Strong Bakers	2.89

Alles andere in Eßwaren ebenfalls preiswürdig.

Zu verkaufen Schmiedewerkstätte gut eingerichtet mit guter Kundschaft. Gute Kaufgelegenheit für einen tüchtigen Schmied. Keine Konkurrenz. Offerten erbeten an Christoph Fahlmann, Kronau, Sask.

Zu spät.

„Daß Sie auf Ihre alten Tage noch geheiratet haben, lieber Kollege?"

„Es war mir zu einsam geworden in meinem Hause."

„Sehen Sie, ich hab's immer gesagt, Sie hätten's machen müssen wie ich und sich einen Kanarienvogel anschaffen oder einen Laubfrosch .. da kommen Sie nimmer auf solche Gedanken!"

Regina und Umgegend

Neue Stadtzeit beginnt nächsten Sonntag

Am nächsten Sonntag muß in Regina jedermann seine Uhr um eine Stunde zurückstellen, da um 1 Uhr Morgens wieder die „alte Zeit" in Kraft tritt

Rudolf Bocz jr. tritt in canadische Armee ein.

Rudolf Bocz jr., der Sohn des an der Ecke der 7. Ave. und Ine Straße wohnenden R. Bocz, hat sich dem 79. Highlanders Regiment angeschlossen, um in der britischen Armee den europäischen Krieg mitzumachen.

Wie vom „Leader" berichtet wird, wurde im Hause des Herrn Bocz in letzter Woche bereits ein Abschiedsfest gefeiert. Herr Bocz sen. ist aus Oesterreich eingewandert, während Frau Bocz deutscher Abkunft ist.

Grundstück Zwangsverkauf begann erst Montag

Säumigen Steuerzahlern hatte die Stadtverwaltung noch eine Gnadenfrist von drei Tagen gewährt, infolgedessen der öffentliche Verkauf von Grundstücken, für welche die letztjährigen Steuern nicht entrichtet worden waren, erst am Montag seinen Anfang nahm. Die Galgenfrist hat sich noch mancher zu nutze gemacht und sein Geld im Rathaus abgeladen, um sein „Lot" zu retten.

Günstige Wirkung des Alkoholgesetzes.

Reisende, die in den letzten Tagen nach Regina zurückgekehrt sind, berichten, in Farmerkreisen herrsche fast durchweg die Ansicht, daß die Abschaffung der Barrecht erfreuliche Folgen zeige. Fast sämtliche Farm- und Erntearbeiter seien jetzt im Besitze von größeren oder kleineren Geldbeträgen, während in früheren Jahren der größte Teil des verdienten Geldes sofort an der Bar wieder ausgegeben worden sei. Farmarbeiter hätten jetzt nur äußerst selten Gelegenheit, in den Alkoholverkaufsstellen etwas zu kaufen, da sie während der Geschäftsstunden dieser Plätze beschäftigt wären und nach der Arbeit diese Lokalitäten geschlossen finden. Nur in äußerst wenigen Fällen würde jetzt noch von Farmarbeitern der ganze Verdienst vertrunken.

Die Weisheit des Alters. „Ich bin jetzt 81 Jahre alt", schreibt Herr John Vogt von Delphos, Ohio, „und habe viel gesehen und erfahren, aber ich habe niemals eine Medizin gefunden, die Forni's Alpenkräuter gleichkäme. Ich habe dies Heilmittel ab und zu während der letzten 25 Jahre gebraucht, und niemals hat mir eine Medizin so wohl getan. Wenn ich mich unwohl fühle, was ja hie und wieder einem jeden passieren kann, nehme ich eine oder zwei Dosen Alpenkräuter, und ich fühle mich wieder wohl und jung. Solange mir Gott das Leben läßt, bleibt Forni's Alpenkräuter mein Hausmittel."

Am Abend des Lebens, wenn die Kräfte nachzulassen beginnen, wird ein mildes, doch anregendes Heilmittel zu einer tatsächlichen Notwendigkeit. Forni's Alpenkräuter ist besonders geeignet für alle Schwächezustände des menschlichen Systems in allen Altersstufen. Es ist keine Apothekermedizin, sondern ein schlichtes Kräutermittel, welches durch über hundertjährigen Gebrauch als bestes Hausmittel bekannt geworden ist. Es wird dem Publikum direkt durch Spezialagenten geliefert, die ernannt sind von den Herstellern: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Honne Ave., Chicago, Ill.

Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die Tatsache, daß Forni's Alpenkräuterr das oben erwähnte Heilmittel, jetzt allen Kunden in Canada zollfrei geliefert wird, wodurch eine große Ermäßigung des Kostenpreises eintritt.

Sir Robert Borden als Lebensretter

Sir Robert Borden als Lebensretter.

Moncton, N. B. — Premier Borden rettete das Leben einer Frau, die durch die ihn begrüßen wollende Menschenmasse auf dem hiesigen Bahnhof auf die Schienen gedrängt wurde, gerade als sich der Zug in Bewegung setzte. Sir Borden, der sich in unmittelbarer Nähe auf der Plattform des Zuges befand, hatte Geistesgegenwart genug, sofort hinzuspringen und die Frau zwischen den Rädern hervorzuziehen, sodaß dieselbe glücklicherweise unverletzt blieb.

Ein Komplott?

Angebliche deutsche Geheimagenten sollen in New York beabsichtigt haben, Munitionslieferungen zu verhindern.

New York. — Robert Fay, der nach einer scharfen Vernehmung gestanden haben soll, daß er Leutnant in der deutschen Armee sei, daß er bei den Kämpfen in Frankreich für tapferes Verhalten das Eiserne Kreuz erhalten habe und daß er im April zu dem angegebenen Zwecke nach den Ver. Staaten gekommen sei, hier Versuche mit Explosivstoffen zu machen und dann zu versuchen, durch Maschinen, die an den Schrauben oder dem Steuerruder anzubringen wären, Schiffe, die Munition von hier befördern, auf der Fahrt zu beschädigen, sodaß sie den nächsten Hafen anlaufen müßten und auf diese Art die Munitionssendungen erheblich verzögert würden, ist verhaftet worden, zugleich mit Walter F. Scholz, seinem angeblichen Schwager der angibt, Mechaniker und bereits seit zwölf Jahren im Lande zu sein, als die beiden eben unweit Grantwood, N. J. durch Sprengung eines Baumes einen Versuch mit einem Sprengstoffe durchgeführt hatten.

Beide wurden dem Friedensrichter von Weehawken, N. J., unter der Beschuldigung der Verschwörung vorgeführt und ohne Bürgschaftszulassung festgehalten.

Ueberdies wurde Paul Dähe in Verbindung mit diesem Falle in seinem Heim in New Jersey nach einer Haussuchung verhaftet. Dähe gibt an, daß er 34 Jahre alt, im Jahre 1912 aus Deutschland hierher gekommen sei und die Universität Köln absolviert habe.

Geheimpolizisten glauben, daß ihnen wichtige Zeugenaussagen erlangen zu können.

Es heißt, daß noch weitere Verhaftungen bevorstehen, und den Verhafteten wird zur Last gelegt, eine Verschwörung angezettelt zu haben, um auf Munitionsschiffen und Munitionsfabriken Explosionen herbeizuführen.

Fay soll, wie die Geheimdienstbeamten behaupten, im Besitze eines höchst leistungsfähigen Kraftwagens und eines ebensolchen Motorbootes sein.

Die Verhaftungen erfolgten nach einer zehn Tage lang dauernden eingehenden Untersuchung und Beobachtung.

Verhandlung des Falles Fay auf 4. Nov. anberaumt.

New York. — Nach dem Geständnis des „Journants" Fay vom 16. sächsischen Infanterieregiment, der zugab, im April durch Uebereinkunft mit dem deutschen Geheimdienstbüro nach Amerika gekommen zu sein, um Schiffe, die mit Munition beladen und für Deutschlands Feinde bestimmt sind, zu zerstören und ihre Ueberfahrt zu vereiteln, reichte William J. Flynn, der Geheimdienst-Chef, bei dem Bundeskommissär Houghton eine Klage ein, nach welcher Fay die Anklage wegen Verschwörung zur Last gelegt wird. Der Termin für dieses Verhör ist auf den 4. November festgesetzt.

In den von Fay und Walter F. Scholz in Weehawken, N. J., bewohnten Räumen sind eine große Quantität Säure und mehrere Kisten chlorsaures Kali zur Herstellung von sogenannten Zuckerbomben, die auch teilweise in einem Boothause am Hudson untergebracht waren, nach ihrer Verhaftung vorgefunden worden. Scholz ist ein guter Mechaniker. Paul Dähe, Jersey City, N. J., der behauptet, die Kölner Universität (Köln hat keine Universität. — Anm. d. Red.) absolviert zu haben und im Jahre 1912 nach den Ver. Staaten gekommen zu sein, wurde ebenfalls in Verbindung mit dieser Verschwörung verhaftet. Der 28jährige Dr. Herbert Kienzle, der Leiter einer Uhrenfabrik, ist unter der Beschuldigung, Fay zur Erlangung von Explosivstoffen behilflich gewesen zu sein, gleichfalls verhaftet und in dem Tombs-Gefängnis zu einem Verhör am 1. November interniert.

Bundes-Geheimagenten sind jetzt noch auf der Suche nach einem fünften Mann, namens Max Breitung, der als Sekretär und Schatzmeister einer Oelgesellschaft in dieser Stadt bezeichnet wird. Breitung wird ebenfalls der Beihilfe beschuldigt. Es ist festgestellt worden, daß Breitung große Summen für chlorsaures Kali ausgegeben hat.

Fay, der in seinem Geständnis behauptete, daß er das Oberhaupt der Verschwörung sei, hat $30,000 in sechs Monaten bei den Versuchen und Experimentieren mit diesen Explosivstoffen verbraucht. Eine große Menge deutscher Korrespondenz, die bei der Durchsuchung der Zimmer von Fay und Scholz beschlagnahmt wurde, wird übersetzt.

Wie verlautet, sollen noch weitere Verhaftungen von Personen, die in Philadelphia, Baltimore und anderen Städten operierten, vorgenommen werden.

Fay suchte russischen Kapitän zu bestechen

New York, N. Y. — Bundes-Geheimagenten unter Leitung des Chefs William J. Flynn setzten ihre Untersuchungen in der Verschwörungssache Fay, wie auch über die von ihm abgelegten Geständnisse und gemachten Erzählungen fort. Max Breitung, der der Beihilfe beschuldigt wird, hat sich der Behörde gestellt.

Fay erklärte, daß sein Auftrag nicht nur darin bestand, Bomben an Schiffsschrauben und Steuerruder anzubringen, die das Schiff bei Explodierung außer Seetüchtigkeit setzen sollten, um somit andererseits die Munitionslieferungen an die Alliierten zu verhindern, sondern seine Ziele auch dahin strebten, Kapitäne und Schiffsleute von russischen Dampfern zu bestechen. Nach seiner Aussage bestand sein Hauptplan darin, einen russischen Schiffskommandanten zu veranlassen, daß er eine Ladung Kupfer nach einem deutschen Hafen bringen sollte, wo letzterem als Belohnung dafür eine große Summe Geldes ausgehändigt worden wäre.

Regierungsbeamte schenken diesen Erzählungen aber nicht viel Glauben, doch werden sie als Beweismaterial bei weiteren Vernehmungen bereit gehalten.

Trotz der Berichte, daß Fay und Scholz unter Leitung von höhergestellten Personen handelten, stellen die Bundesbeamten in Abrede, daß solche in dieses Komplott verwickelt seien.

Paul Dähe, der in New York unter dem Namen Karl F. Opegaarde seit Februar wohnte und als Maler bei dem Verkauf einiger an Fay gelieferten Explosivstoffe auftrat, soll gesagt haben, daß Max Breitung ihn vor zwei Monaten aufgefordert habe, 300 Pfund chlorsaures Kali zu kaufen. Dähe erklärte, daß er diese Chemikalien an Breitung für $119 verkauft habe. Vor zwei Wochen habe er dann von Dr. Herbert Kienzle den Auftrag erhalten, 100 Pfd. Trinitrotoluol für Fay anzuschaffen, bei welcher Gelegenheit Kienzle ihn mit Fay bekannt gemacht habe, doch gelang es ihm nur, 25 Pfund von dieser Chemikalie zu erlangen, die er dann an Fay abgab.

Fay gab zu, daß er etwas mit Trinitrotoluol sprengen wolle, erwähnte aber nichts von der Zerstörung von Schiffen auf See. Seine Absicht bestand in der Hauptsache, die großen chemischen Anlagen in diesem Lande in die Luft zu sprengen, die eine gewisse Säure an Munitionsfabriken, die mit der Anfertigung von Bomben mit gewaltiger Explosivkraft befaßt waren, lieferten. Er wollte diese Anlagen zur Nachtzeit zerstören, sodaß keine Menschenleben dabei in Gefahr kommen konnten.

Der Anschlag ist den Behörden bekannt geworden, als der Mann, von dem Dähe die Chemikalien erwarb, den französischen Marineattache von dem Verkauf von Explosivstoffen in Kenntnis setzte und dieser wiederum die Polizei diesbezüglich benachrichtigte.

PELZE

Bekommen Sie „mehr Geld" für Ihre Wolf-, Ratten-, Fuchs-, Weißwiesel-, Bieber-, Luchs-, Gisher- und andere Felle. Die Sie in Ihrem Distrikt sammeln können. Senden Sie Ihre Felle direkt an „SCHUBERT", das größte Haus in der Welt, das ausschließlich mit rohen Nordamerikanischen Fellen handelt. Ein zuverlässiges — vertrauenswürdiges — höheres Verfahren mit unantastbarer Kundenbehandlung seit länger als einem Vierteljahrhundert mit einem langen erfolgreichen Verlauf von **prompter und guter Bezahlung** der Felsgeschwister, Tausenden Dank um den „Schubert Schipper," derzeitige Anweisungen und gratis Marktpreise veröffentlicht.

Schreiben Sie jetzt — es ist Frei
A. B. SCHUBERT, Inc. 25-27 WEST AUSTIN AVENUE Dept. C 159 CHICAGO, U. S. A.

Gehen Sie Heim für Weihnachten?

Wir haben jetzt niedrige Exkursionsraten nach der alten Heimat, und repräsentieren alle atlantischen Dampfschifflinien unter britischen und neutralen Flaggen. In Anbetracht des beschränkten Verkehrs ist es ratsam, daß Sie Ihre Reservationen beizeiten treffen. Kommen Sie und holen Sie sich einen Fahrplan und machen Sie eine kleine Anzahlung, — diese wird Ihnen einen Platz sichern bis Sie zum reisen bereit sind.

Buchen Sie jetzt.

Literatur, Reiseplan und volle Informationen vom:

GRAND TRUNK PACIFIC

W. G. Powell
1829 Scarth St.
Regina
C.P. & T.A.
Phone 3857

CANADIAN NORTHERN

Exkursionen nach der alten Heimat

Ermäßigte Rate für Fahrkarten zur Rückfahrt nach Groß Britannien via Canadian Northern in Verbindung mit allen Fahrkarten zum Verkauf 15. November bis zum 31. Dezember. Lange Gültigkeitsdauer. Fahrtsunterbrechungen gestattet. Wahl der Routen entweder durch Canada oder via Chicago.

Bester Eisenbahndienst, beste Verbindungen. Wenig Umsteigen.

Schreiben, telephonieren oder sprechen Sie vor beim C. N. R. Ticket Agenten, Scarth Str. Regina. **Phone 3965.**

Cheapside Verkauf um 30 Tage verlängert
Näheres auf Seite fünf